

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 1. Februar 2017

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 02|2017



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stellenausschreibung	2
Doppelhaushalt der Stadt Pirna genehmigt	3

Öffentliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss 2015 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna	7
Zahlungshinweis	9

Kultur- und Veranstaltungskalender 15

■ Der fliegende Holländer

In diesem stürmischen Bühnenwerk Wagners geistert ein Schiff mit blutroten Segeln über die Meere. Sein Kapitän, der Holländer, kann keine Erlösung finden, bis er auf das Mädchen Senta trifft ... Die Pianistin Irina Roden und Studenten der HfM Dresden präsentieren am 5. Februar in den Richard-Wagner-Stätten Highlights der Oper (Seite 5).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Es zieht Leben ein in die Breite Straße 2

OB Hanke übergibt Schlüssel für Kulturdenkmal an künftige Nutzer



Nach ca. 1,5 Jahren Bauzeit können nun die künftigen Nutzer des aufwändig sanierten Gebäudekomplexes die Räumlichkeiten erobern. Mitte Januar übergab OB Hanke symbolisch den Schlüssel an den Geschäftsführer der SEP, Christian Flörke, und Geschäftsführer der KTP, Christian Schmidt-Doll. (Foto: Stadtverwaltung)

Pirnas Kostbarkeiten

7. Fotowettbewerb unter dem Motto „Kleinode Pirnas“ gestartet

Bis Sonntag, 25. Juni 2017 können alle interessierten Amateur- und Hobbyfotografen bis zu drei Bilder zum Thema Kleinode Pirnas unter der E-Mail-Adresse christiane.stoebe@gmx.de einsenden oder auf postalischem Wege einen Datenträger in der Galerie am Plan, Am Plan 3, 01796 Pirna einreichen. Eingeladen zur Teilnahme sind auch Fotogruppen in Schulen und andere Fotogemeinschaften Pirnas sowie des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Das Preisgericht wird aus allen eingesendeten Fotografien 20 bis 25 Werke auswählen. Diese werden ab Herbst 2017 in der Unterführung am Pirnaer Bahnhof ausgestellt. Den Bürgern und Gästen Pirnas sollen auf diese Weise bei der An- und Abreise besondere Einblicke in die Stadt geschenkt werden. Zur Ausstellungseröffnung Ende September 2017 wird Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke begrüßen und das Sieger-Foto prämiieren. (JNi)



Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Volljurist / in**
- **Fachdienstleiter / in**
Tiefbauinvestitionen und Werterhaltung
- **Fachdienstleiter / in**
Hochbauinvestitionen und Werterhaltung
- **Sachbearbeiter / in**
Tiefbauverwaltung
- **Stadtarbeiter / in**

Bewerbungsschluss 22.02.2017

Nähere Informationen unter www.stellenausschreibung.pirna.de



Eine kleine Auswahl an Produkten sowie Pirna selbst wurden durch Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung vorgestellt (Foto: Jürgen Hacke)

Unikate erobern baden-württembergischen Weihnachtsmarkt

Pirnaer Weihnachtshütte zu Gast in Partnerstadt Reutlingen

Eine Pirna-Hütte gab es letztes Jahr nicht nur auf unserem Weihnachtsmarkt. Auch in Pirnas Partnerstadt Reutlingen konnten die Weihnachtsmarktbesucher Pirnaer Spezialitäten erkunden und schlemmen. Nachdem die Pirna-Hütte 2015 erstmals in Baienfurt Station gemacht hat und außerordentlich erfolgreich war, präsentierte die Sandsteinstadt ihre Unikate an einem Wochenende des vergangenen Jahres in der baden-württembergischen Großstadt Reutlingen nahe Tübingen. Neugierig und interessiert beschnupperten die Gäste Schlafmützchen-Bier, Stollen, Kaffee, Hopfenbrand, Pesto oder Räuchermännchen sowie Pirna-Kalender und Lektüre Pirnaer Autoren. Das eine oder andere Geschenk

unter dem festlichen Tannenbaum dürfte wohl aus dem sächsischen Pirna gestammt haben. Die Organisatoren des Städtepartnerschafts-Teams bedanken sich bei allen Unterstützern! (JNi)



Pirnaer Unikate in der Weihnachtshütte (Foto: Jürgen Hacke)

Doppelhaushalt der Stadt Pirna genehmigt

Rechtsaufsicht bestätigt kommunales Finanzpaket

Die Pirnaer Doppelhaushalt für die Jahre 2017/18 ist durch die Rechtsaufsicht genehmigt worden. Damit steht nun den vorgesehenen Investitionen in den kommenden Jahren nichts mehr im Wege. Der Haushalt liegt vom 06.02.2017 bis 14.02.2017 aus. Die Rechtskraft tritt dann am 15.02.2017 ein. Der Pirnaer Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 22. November den finanziellen Fahrplan für die kommenden beiden Jahre mit einem Gesamtvolumen von fast 100 Mio. Euro pro Jahr. Dem vorgelegten Entwurf des Doppelhaushaltes wurde mit deutlicher Mehrheit zugestimmt. Im Jahr 2017 sind 23 Mio. Euro und im Jahr 2018 insgesamt 19 Mio. Euro für Investitionen vorgesehen. Dabei liegt der Schwerpunkt vor allem auf dem Neubau der Kindertagesstätte an der Prof.-Roßmäßler-Straße, beim nötigen Anbau am Schiller-Gymnasium und bei der Sanierung der Pestalozzi-Oberschule. Auch werden in den Ortsteilen weitere Aufwertungen umgesetzt werden. So soll zum Beispiel der Mockethaler Rundling umgestaltet und der Dorfplatz Liebenthal saniert werden. Auch im freiwilligen Bereich der Stadt sollen weiterhin die zahlreichen Vereine auf hohem Niveau gefördert werden. Um die hohe Investitionstätigkeit aufrecht zu erhalten, ist eine Kreditaufnahme von 8,7 Mio. Euro in 2017 und 4,2 Mio. und 2018 vorgesehen. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt in 2017 auf 519 Euro und 2018 auf 587 Euro. (TGo)

Pirnaer Vornamenstatistik 2016

Mia löst Marie ab und Ben führt die männliche Riege an

Laut aktueller Vornamensstatistik der in Pirna geborenen Kinder waren im vergangenen Jahr Mia und Ben die beliebtesten beurkundeten Vornamen. Mia verdrängt damit die Vorjahressiegerin Marie auf den dritten Platz. Beim männlichen Geschlecht führte 2016 Ben die Hitliste an. Der Vorjahressieger Emil tauchte hingegen nicht mehr in der Top-Ten-Liste auf. Insgesamt 830 Kinder wurden 2016 in Pirna gebo-

ren, 42 Geburten mehr als 2015. Einen Vornamen erhielten 554 Neugeborene, zwei Vornamen 256 Kinder. Mit drei Vornamen wurden 20 Kinder benannt.

■ Mädchen

1. Mia
2. Sophie
3. Marie
4. Frieda
5. Emma, Lina

6. Anna, Emilia, Luna

7. Annika, Charlotte, Jasmin, Lotta, Melina

■ Jungen

1. Ben
2. Elias
3. Luca, Paul
4. Anton, Leon
5. Fabian, Oskar
6. Felix, Karl, Max, Moritz
7. Daniel, Fritz, Hans, Joel, Luis

(TGo)

EVP macht Haustests mit Gasspürgeräten

Raumluf-Kontrolle durch Energieversorgung Pirna während der Frostperiode

Die Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) führt ab Januar für die Dauer der Frostperiode vorsorglich Haustests im Stadtgebiet Pirna durch. Dabei kontrollieren die Mitarbeiter der EVP und der beauftragten Firma SAG GmbH die Raumluf der Kellerbereiche auch von nicht gasversorgten Häusern, in deren Nähe Erdgasleitungen liegen. Zur Kontrolle der Raumluf werden Gasspürgeräte eingesetzt. Die Bürger

werden gebeten, den Mitarbeitern der EVP und der beauftragten Firma den Zugang zu den Kellerräumen zu gewähren. Die Mitarbeiter können sich entsprechend ausweisen. Es wird um Verständnis für diese wichtige Kontrollmaßnahme gebeten. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna GmbH unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 gern zur Verfügung. (UUI)

WGP hat ab August drei neue Auszubildende

Wohnungsunternehmen bildet Immobilienkaufleute und Kaufleute für Büromanagement aus

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) wird ab August dieses Jahres drei neue Auszubildende einstellen. Eine bisher noch offene Stelle für eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement wurde nun besetzt.

WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible übergab am 17. Januar 2017 einen Ausbildungsvertrag an Josephine Scheller, die künftig eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement absolvieren wird. Im Rahmen der dreijährigen Ausbildung lernt die Auszubildende alle Bereiche des Wohnungsunternehmens kennen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den für die Berufsausbildung erforderlichen Qualifikationen, die in den Bereichen des Sekretariats und der Buchhaltung erworben werden können. Die schulische Ausbildung erfolgt am Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Pirna.

Neben Frau Scheller werden im August noch zwei weitere Auszubildende ihre Ausbildung bei der WGP beginnen. Die Ausbildungsverträge hierzu wurden bereits unterzeichnet. Die beiden Auszubildenden werden den wohnungswirtschaftlichen Fachberuf des Immobilienkaufmanns erlernen. Die gleichzeitige Ausbildung von drei Auszubildenden innerhalb eines Ausbildungsjahres ist neu bei der WGP. Bisher wurden je Ausbildungsjahr jeweils zwei Auszubildende eingestellt.

Die Berufsausbildung bei der WGP hat eine lange Tradition. Das Unternehmen bildet regelmäßig Immobilienkaufleute und Kaufleute für Büromanagement aus. Einige ehemalige Auszubildende sind noch heute zum Teil in leitenden Positionen im Unternehmen tätig. (SSa)



Saunagarten im Winter (Foto: SWP)

Geänderte Sauna-Öffnungszeiten im Geibeltbad

Änderungen während der Winterferien

Während der Winterferien vom 13. bis zum 24. Februar 2017 gelten im Geibeltbad Pirna für den Saunabereich veränderte Öffnungszeiten. Am Montag, dem 13. und dem 20. Februar öffnet die Sauna bereits ab 10:00 Uhr für Besucher. Das Haman ist an diesen Tagen zusätzlich ab 12:00 Uhr für Massagen bereit. Am Mittwoch, dem

15. und 22. Februar entfällt die Damensauna. Stattdessen ist die Sauna ab 10:00 Uhr für alle Gäste geöffnet. Ausführliche Informationen erhalten Sie im Geibeltbad Pirna unter Telefon 03501 710-900 oder unter www.geibeltbad-pirna.de. Wir bitten um Beachtung der Änderungen und um das Verständnis der Besucher. (UUI)



Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Wagner für Kinder: Der fliegende Holländer

Die Richard-Wagner-Stätten Graupa bringen am 5. Februar 2017 Richard Wagners Werk „Der Fliegende Holländer“ für Kinder auf die Bühne. Das Musiktheater soll jungen Hörern die Ohren für klassische Musik öffnen. Sie werden in das Geschehen auf der Bühne einbezogen und in die Welt der Schwanenritter, Walküren, Rheintöchter und Piraten entführt. In dem vierten, sehr stürmischen Bühnenwerk Richard Wagners geistert ein Schiff mit schwarzen Masten und blutroten Segeln über die Meere. Sein Kapitän – der Holländer – kann weder Ruhe noch Erlösung finden, bis er auf das Mädchen Senta trifft ...

Am Beginn der 60-minütigen Aufführung steht eine kindgerechte Einführung in die Welt des Musiktheaters mit Vorstellung der Sänger und ihrer Rollen. Die Pianistin Irina Roden illustriert die Handlung des „Fliegenden Holländer“ am Flügel, Absol-

venten der Hochschule für Musik singen die Highlights der Oper. Die Musikpädagogin Norma Strunden erzählt und erklärt, was im Stück passiert. Alle Kinder im Publikum sind eingeladen, mitzumachen.

■ **So, 05.02. | 15:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €, Kinder 5 €, Einlass: 14:30 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung

Dr. Christian Mühne, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Richard-Wagner-Stätten Graupa und Kurator der aktuellen Sonderausstellung „Alle meine Kräfte diesem Werke ...“, wird am 12. Februar 2017 höchst persönlich durch selbige führen. Die besondere Schau beschäftigt sich mit dem Dresdner Kapellmeister Ernst Edler von Schuch, der als einer der bedeutendsten künstlerischen Erben Richard Wagners gilt.

■ **So, 12.02. | 11:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: 7 €, Einlass: 10:30 Uhr

Terminvorschau

■ **Sa, 25.02. | 19:00 Uhr | SchlossTango – Tangokonzert, Show und Tanz**

STADTMUSEUM PIRNA

Wie die Erzgebirgler ihr Spielzeug verkauften

Der erfolgreiche Welthandel mit erzgebirgischen Spielwaren wäre ohne das bereits im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts gut aufgestellte Verlagswesen undenkbar gewesen. Am Mittwoch, dem 8. Februar 2017 um 19:00 Uhr, hält Herr Dr. Albrecht Kirsche aus Dresden einen Vortrag. Er wird



*Spielzeugproduktion im Erzgebirge
(Foto: KTP)*

am Beispiel und als Nachfahre der 1866 gegründeten Firma „Max Hetze/Seiffen“ mit zahlreichen Abbildungen die Arbeitsweise und Bedeutung eines Spielwarenverlages darstellen.

Ein Verlag war die wichtigste Handelseinrichtung zwischen Produzent und Verbraucher. Der Verleger musste dem Hersteller aufgrund seiner Marktkennntnisse Vorschläge zu gefragten Produkten unterbreiten, ihm gegebenenfalls Materialien bereitstellen und ihn sofort bezahlen. Außerdem hatte er für den Verkauf der Waren zu sorgen. Dies führte natürlich auch zu einer Abhängigkeit der Spielzeugproduzenten. Die Eintrittskarte zum Vortrag berechtigt zu einem weiteren Museumsbesuch innerhalb eines Monats.

■ **Mi, 08.02. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum**

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro, Einlass: 18:30 Uhr



Wagner für Kinder (Foto: KTP)

Terminvorschau

- Sa, 18.02. | 19:00 Uhr | Galeriekonzert
– Duo Bella Donna

STADTBIBLIOTHEK PIRNA**Basteln mit den Kleingärtnern**

Am Samstag, dem 4. Februar 2017, sind alle Kleingartenfreunde in die Stadtbibliothek Pirna eingeladen. Während im Gotischen Saal ein Seminar zum richtigen Obstbaumschnitt angeboten wird, können kleine Gartenfreunde im Dachgeschoss kleine Holzfüchse basteln, die dann den Garten verzieren oder das Kinderzimmer schmücken können. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Territorialverbandes Sächsische Schweiz der Gartenfreunde e. V. mit der Stadtbibliothek Pirna.

- Sa, 04.02. | 10:00 Uhr | Stadtbibliothek
Eintritt: frei

Terminvorschau

- Do, 02.02. | 9:00 Uhr | Tageselterntreff in der Kinderbibliothek
- Sa, 04.02. | 10:00 Uhr | Seminar Territorialverband Sächsische Schweiz der Gartenfreunde e. V. zum richtigen Obstbaumschnitt
- Di, 14.02. | 18:00 Uhr | Literaturwerkstatt
- Sa, 25.02. | 20:00 Uhr | Kriminacht mit Thomas Galli „Die Schwere der Schuld“

TOURISTSERVICE PIRNA**Schlossführung im Februar**

Die öffentliche Schlossführung im Monat Februar findet am Freitag, dem 3. Februar, statt. Wer die Chance nutzen möchte, einmal die Räume des heutigen Landratsamtes bzw. die Architektur und Historie der ehemaligen Festung Sonnenstein zu besichtigen, sollte sich um 16:00 Uhr am Brunnen im Schloßhof einfinden. Die Tour führt unter anderem zum Archivlesesaal sowie zum Kreistagssaal samt Kuppel und dauert circa 90 Minuten.



Schloss Sonnenstein (Foto: KTP)

- Fr, 03.02. | 16:00 Uhr | Schloss Sonnenstein
Eintritt: 6 €, Treff: Brunnen im Schloßhof

Terminvorschau

- Di, 21.02. | 16:00 Uhr | Rundgang zum Weltgästeführertag

VERANSTALTUNGSBÜRO**Heiraten in Graupa**

31 standesamtliche Trauungen und eine Freie Hochzeitszeremonie wurden im vergangenen Jahr im Jagdschloss Graupa durchgeführt. Entscheidend für viele Paare sind das ländliche Flair, das historische Gebäudeensemble und der überraschend moderne und farbenfrohe Trauungssaal. Für dieses Jahr stehen Brautpaaren 45

mögliche Trauungstermine zwischen Mai und September zur Verfügung – auch jetzt sind noch freie Termine für 2017 buchbar. Interessenten sollten sich zuerst mit dem Pirnaer Standesamt in Verbindung setzen, die Detailabsprachen erfolgen dann später mit der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna.

Neben den Eheschließungen fanden 2016 im Festsaal auch die ersten Hochzeitsfeiern statt. Hier waren ebenfalls das einmalige Ambiente, die grüne Umgebung mit Terrasse und Teich, die Festwiese mit uralten Eichenbäumen, der Spielplatz und die großzügige Fläche des Schlosshofs ausschlaggebend für die Gesellschaften. Für dieses Jahr stehen noch ausgewählte Termine für Feiern im Saal zur Reservierung zur Verfügung. Ansprechpartnerin rund um das Thema „Heiraten in Graupa“ ist Frau Antje Pötschke, 03501 556-453 und antje.poetschke@pirna.de



Jagdschlosshof Graupa (Foto: KTP)



Jahresabschluss 2015 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna

Beschluss-Nr. 16/0547-20.1

Aufgrund von § 88b (2) der SächsGemO 13.12.2016 den Jahresabschluss 2015 der festgestellt:
hat der Stadtrat als Stiftungsrat am Hospitalstiftung der Stadt Pirna wie folgt

Ergebnisrechnung 2015 in EUR

ordentliche Erträge	504.665,72
ordentliche Aufwendungen	442.635,37
ordentliches Ergebnis	62.030,35
außerordentliche Erträge	76.239,59
außerordentliche Aufwendungen	0,00
Sonderergebnis	76.239,59
verbleibendes Gesamtergebnis	138.269,94

Finanzrechnung 2015 in EUR

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	531.637,84
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	354.958,58
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	176.679,26
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	211,03
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	34.785,43
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-34.574,40
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	142.104,86
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-243.781,83
Änderung Finanzmittelbestand	-101.676,97
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	695.451,10
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	593.774,13

3. Vermögensrechnung 2015

AKTIVSEITE

	2015	2014
	in EUR	
1. Anlagevermögen	6.451.634,34	6.538.490,04
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	6.451.634,34	6.538.490,04
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	247.523,45	247.523,45
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	6.203.838,05	6.228.015,17
cc) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1,00	1,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	271,84	817,12
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	62.133,30
d) Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb) Beteiligunge	0,00	0,00
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	1.025.679,35	1.122.196,77
a) Vorräte	110.000,00	135.000,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	239.363,74	239.363,74
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	82.541,48	52.381,93
d) Liquide Mittel	593.774,13	695.451,10
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>7.477.313,69</u>	<u>7.660.686,81</u>

PASSIVSEITE	2015	2014
	in EUR	
1. Kapitalposition	6.792.279,29	6.654.009,35
a) Basiskapital	6.249.561,74	6.249.561,74
b) Rücklagen	693.793,57	631.763,22
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	693.793,57	631.763,22
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	-151.076,02	-227.315,61
aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	-151.076,02	-227.315,61
cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sonderposten	28.583,04	30.421,61
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	28.311,43	29.542,37
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	271,61	879,24
3. Rückstellungen	204.698,30	259.215,69
a) Rückst. für Entgeltzahlung f. Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit Pensionen u. Beihilfen	0,00	0,00
b) Rückst. für Rekultivierung u. Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückst. für die Sanierung v. Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Rückst. für ungewisse Verbindl. aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen nach §25a SächsFAG	0,00	0,00
e) Rückst. für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
f) Rückst. für drohende Verpfl. aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen	0,00	0,00
g) Rückst. für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen im Haushaltsjahr	202.098,30	254.015,69
h) Rückst. für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im lfd. Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die in der Höhe noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	2.600,00	5.200,00
i) Rückst. für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	0,00	0,00
j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten	449.230,06	712.573,19
a) Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	243.781,83
c) Verbindl. aus Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	208.125,44	226.015,26
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
f) Sonstige Verbindlichkeiten	241.104,62	242.776,10
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.523,00	4.466,97
<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	<u>7.477.313,69</u>	<u>7.660.686,81</u>

Der Jahresabschluss 2015 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna liegt mit dem Rechenschaftsbericht und dem Anhang in der Zeit vom **06.02.2017 bis 14.02.2017** während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Pirna, Stadtkämmerei, Stadthaus IV, Schmiedestraße 47, 1. OG, Zimmer

1.06/1.07 aus. Dienstzeiten sind, außer an gesetzlichen Feiertagen:

- Montag 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
- Dienstag 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
- Mittwoch 08:00 – 12:00 und

13:00 – 15:00 Uhr

- Donnerstag 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
- Freitag 08:00 – 12:00 Uhr.

Birgit Erler
Stadtkämmerin

Öffentliche Bekanntmachung

des Ergebnisses der Wahl zum Oberbürgermeister am Sonntag, dem 15. Januar 2017 in der Stadt Pirna

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am Dienstag, dem 17. Januar 2017 das Wahlergebnis ermittelt.

I. Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten	31.884
2. Zahl der Wähler	14.342
3. Zahl der ungültigen Stimmen	109
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	14.233
5. Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl	

Wahlvorschlag: Stimmen

Hanke

Hanke, Klaus-Peter; Oberbürgermeister
Pratzschwitzer Str. 36 8.613
01796 Pirna

Wahlvorschlag:

Lochner

Lochner, Tim; Tischlermeister, staatl.

gepr. Restaurator

Altjessen 25

4.687

01796 Pirna

Wahlvorschlag:

Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

Hütter, Ina; Unternehmerin

Breite Str. 34

933

01796 Pirna

Herr Klaus-Peter Hanke hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten und ist somit zum Oberbürgermeister der Stadt Pirna gewählt.

II. Einspruchsmöglichkeiten

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung

schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

■ Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Abteilung Kommunalaufsicht
Schloßhof 2/4
01796 Pirna

erhoben werden.

Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Pirna, 1. Februar 2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Zahlungshinweis

Die Stadtverwaltung Pirna macht darauf aufmerksam, dass bis zum 15.02.2017 folgende Abgaben:

- **Grundsteuer** I. Quartal und Nachzahlungen
- **Gewerbesteuer** I. Quartal und Nachzahlungen
- **Hundesteuer** I. Quartal und Nachzahlungen
- **Zweitwohnungssteuer** I. Quartal und Nachzahlungen
- **sowie Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge**

zur Zahlung fällig sind.

Wir bitten die Abgabepflichtigen die Beträge entsprechend den vorliegenden Bescheiden bis zur Fälligkeit einzuzahlen. Die nicht bis zur Fälligkeit entrichteten Steuern, Abgaben und Gebühren werden sonst im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach § 13 SächsVwVG in der 9. Kalenderwoche gemahnt. Hierfür entstehen Mahngebühren von mindestens 8,50 EUR. Entsprechend § 240 Abgabenordnung werden für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag gerechnet, eins

von Hundert des, auf den nächsten durch fünfzig teilbaren Betrag, abgerundeten rückständigen Betrages Säumniszuschläge erhoben.

Hinweis für die Grundsteuerzahler

Die Grundsteuer wird nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes festgesetzt und erhoben. Grundlage für die Zurechnung eines Objektes zu einem Steuerschuldner und für die Berechnung der Grundsteuer ist der Grundsteuerbescheid des Finanzamtes. Eine Änderung oder Aufhebung des Grundsteuerbescheides kann somit erst erfolgen, wenn der Grundlagenbescheid des Finanzamtes geändert oder aufgehoben wurde.

Gemäß § 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz (GrStG) wird die Grundsteuer nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt (sog. Stichtagsprinzip). **Das Stichtagsprinzip bedeutet, dass Änderungen während des Kalenderjahres sich erst für die Grundsteuer des nächsten Kalenderjahres auswirken können.** Beim Verkauf eines Steuerobjek-

tes während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Eigentumsübergang stattgefunden hat bzw. bis zur Fortschreibung aufgrund eines neuen Steuermessbescheides des Finanzamtes.

Nach einem Verkauf ist die Ummeldung des Steuerobjektes durch Einreichen des Kaufvertrages oder ähnlichen Schriftstücken beim Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Clara-Zetkin-Str. 1 in 01796 Pirna vorzunehmen. Notariell geschlossene Kaufverträge werden durch den Notar weitergereicht.

Beispiel: Der Kaufvertrag zum Grundstück wurde am 17.12.2015 geschlossen. In diesem Vertrag war vereinbart, dass Besitz und Nutzung ab vollständiger Kaufpreiszahlung an den Käufer übergehen. Der Kaufpreis wurde am 03.02.2016 vollständig beglichen. Der Übergang des Grundstückes fand somit zum 03.02.2016 statt. Die Grundsteuer des verkauften Objektes ist daher in jedem Fall bis zum 31.12.2016 durch den Veräußerer zu begleichen. Die getroffenen Vereinbarungen im Kaufver-

trag, wie z.B. das Übergehen aller Rechte und Pflichten mit Abschluss des Kaufvertrages oder der Steuerübergangstermin haben nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Sie heben aber die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf. Sollte der Übergang Besitz/Nutzen/Lasten nicht zu einem im Kaufvertrag genau festgelegten Datum sondern beispielsweise nach vollständiger Kaufpreiszahlung erfolgt sein, ist das Datum der vollständigen Kaufpreiszahlung umgehend schriftlich dem Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Clara-Zetkin-Straße 1 in 01796 Pirna (Fax: 03501 551-9000) mitzuteilen. Nach dieser Mitteilung kann das Finanzamt Pirna die entsprechende Zurechnungsfortschreibung zum auf das Jahr der Kaufpreiszahlung folgenden 01.01. durchführen. Sobald der Stadtverwaltung Pirna der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes auf den neuen Eigentümer vorliegt, erhält der bisherige Eigentümer den Abmeldebescheid. Da die Bearbeitungszeit des Finanzamtes Pirna nicht genau bestimmt werden kann, kann dies bedeuten, dass der Abmeldebescheid zum 31.12.2016 erst im Jahr 2017 ergeht. Bis zum Vorliegen dieses Abmeldebescheides bleibt die Zahlungspflicht des Veräußerers bestehen. Zu viel entrichtete Steuern werden nach der Umschreibung bzw. Abmeldung zurückerstattet.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Einladung zur Teilnehmerversammlung

Auslegung des Entwurfes der 6. Planänderung des Planes nach § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Struppen lädt alle Teilnehmer der Ländlichen Neuordnung Struppen (LNO) zu einer Teilnehmerversammlung ein. Teilnehmer sind alle Eigentümer sowie Erbbauberechtigte des Flurbereinigungsverfahrens LNO Struppen. Die Teilnehmerversammlung findet am **Mittwoch, dem 22. Februar 2017 um 18:00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Struppen, Hauptstraße 48 in 01796 Struppen, statt.** Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Bericht zum Stand des Verfahrens
2. 6. Planänderung des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 Flurbereinigungsgesetz
3. Weitere Verfahrensschritte
4. Fragen

Die Versammlung dient auch dazu, Ihre Fragen zur Verfahrensdurchführung zu beantworten. Wir würden uns deshalb freuen, Sie so zahlreich wie möglich zu

dieser Versammlung begrüßen zu können. Der Entwurf der 6. Planänderung des Planes nach § 41 FlurbG liegt in der Zeit vom 08.02.2017 bis 08.03.2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Struppen Hauptstraße 48 in 01796 Struppen zur Einsicht für jedermann aus. Umweltrelevante Einwendungen können bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, vorgebracht werden.

Rechtsansprüche können durch die Einbeziehung der Öffentlichkeit nicht begründet werden.

Pirna, den 13.01.2017

Flöter, Vorsitzende des Vorstandes



Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Grundstückseigentümer erhalten Abfall-Gebührenbescheid

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal versendet Abrechnung und Abschlagszahlung

Ab 24. März wird der ZAOE die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer verschicken. Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2017 mit zwei **Fälligkeiten: 21. April und 29. September.** Grundlage für die Berechnung der Abschlagszahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus 2016. Seit 1. Januar 2017 gilt eine neue Gebührensatzung. Sie kann im Abfallkalender und

auf www.zaoe.de eingesehen werden. Die Gebührenzahler werden um pünktliche Bezahlung gebeten. Bei Rückfragen sollte der auf dem Gebührenbescheid benannte Bearbeiter angerufen werden. Drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Die Mahngebühr beträgt fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, müssen Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung eingeleitet werden. Diese werden zwei Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich ange-

kündigt. Der nächste Schritt ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE. Um dies zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen. Um die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto möglich. Ein Vordruck der Einzugsermächtigung ist unter www.zaoe.de „Abfallberatung/Formulare/SEPA-Lastschriftmandat“ zu finden.

Ilka Knigge, ZAOE

Schüler-Bewerberseminar in den Winterferien

Bewerbungstraining im BiZ Pirna für Schülerinnen und Schüler

Alle Mädchen und Jungen, die sich bald für eine Ausbildung oder ein duales Studium bewerben und dabei noch Unterstützung benötigen, können sich ab sofort für ein Bewerberseminar im BiZ, Seminarstraße 9, anmelden. Die Teilnahme kann nur mit vorheriger Anmeldung unter Telefon 03501 791-510, E-Mail Pirna.BIZ@arbeitsagentur.de oder persönlich im BiZ erfolgen. Die Teilnehmer sollten Schreibsachen und Bewerbungsunterlagen zum Seminar mitbringen.

16. Februar 2017, 8:30 bis 12:00 Uhr

Für alle interessierten Schülerinnen und Schüler gibt es hier nützliche Hinweise und Informationen, worauf es bei der schriftlichen Bewerbung ankommt und wie mit einer optimalen Vorbereitung das Vorstellungsgespräch beim Ausbildungsbetrieb ein Erfolg wird. Personalleiter André Gubsch vom Klinikum Pirna leitet das Seminar. Von ihm erfahren die Teilnehmer, welche Fragen im Vorstellungsgespräch zu

erwarten sind, welche Rolle Körpersprache und Kleidung spielen und wie man beim „Auftritt“ punkten kann.

21. und 22. Februar 2017, jeweils 9:30 bis 15:00 Uhr

Das zweitägige Seminar der Berufs- und Studienberatung bietet Abiturienten, Fachoberschülern und leistungsstarken Oberschülern Informationen und Tipps, worauf es bei der schriftlichen Bewerbung, im Auswahltest und im Vorstellungsgespräch ankommt. Durch intensive praktische Übungen mit der Bewerbungsmappe, zum Thema Assessment-Center, Übungen zu Tests und Training von Vorstellungsgesprächen können sich die Teilnehmer optimal auf das Bewerbungsverfahren vorbereiten und finden gemeinsam mit anderen heraus, was ihnen gut gelingt und worin sie sich noch verbessern sollten. Die Teilnahme ist an beiden Tagen erforderlich.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit



Integratives Kinderferienlager 2017

Unterstützer für bildungsorientierten Aufenthalt gesucht

Auch 2017 wirbt die AG Elbe-Labe für ein „integratives Kinderferienlager“. Für 30 Kinder aus Roma- und tschechischen Familien aus Pirnas Partnerstadt Děčín kann in Stará Oleška (Alt-Ohlisch) ein bildungsorientierter Ferienaufenthalt 2017 ermöglicht werden. Im Spendentopf sind bereits 2.000 Euro angekommen. Koordinator der AG Euroregion Elbe-Labe Klaus Fiedler: „Das Zusammenleben von Roma-Kinder mit weiteren tschechischen Kindern im Ferienlager bei Sport, Spiel und Bildung ist von nicht zu unterschätzender, integrierender Bedeutung.“ Eine Woche Ferienlager kostet pro Kind 100 Euro. Es fehlen noch 1.000 Euro. Mitte März muss der Leiter des Roma-Zentrums, Miroslav Grajcar, das Ferienlager anmelden. Partner der AG für diese Aktion ist der Dresdner Verein Impreuna. Wer das Ferienlager unterstützen will, kann seine Spende überweisen an:

■ Impreuna e.V.
Ostsächsische Sparkasse
IBAN DE 38 850 503 003 120 001 413
BIC OSDDDE81XXX
Kennwort: Roma-Kinderferienlager

Klaus Fiedler, AG Euroregion Elbe-Labe

Hohes Besucherinteresse an Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Veranstaltungen erinnern an Opfer der NS-„Euthanasie“

Im vergangenen Jahr konnte die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein der Stiftung Sächsische Gedenkstätten die zweithöchste Besucherzahl seit ihrer Eröffnung verzeichnen. Insgesamt informierten sich 13.375 Menschen am authentischen Ort über die nationalsozialistischen „Euthanasie“-Verbrechen. Neben dem ungebrochen hohen Interesse von Einzelbesuchern, zunehmend auch aus dem Ausland, wurden verstärkt die Angebote der Bildungsarbeit wahrgenommen. Auch die 2016 eingeführte Sonntagsöffnung der Gedenkstätte wurde gut angenommen. Besonders erfreulich ist, dass sich bei den insgesamt 331 durchgeführten Führungen und Projekten

der Anteil von Berufsschülern aus dem medizinisch-pflegerischen Bereich spürbar erhöht hat. Zusätzlich wurden mehrere Publikationen veröffentlicht, etwa zu tschechischen und deutschen Psychatriepatienten in Böhmen als vergessenen Opfern der NS-„Euthanasie“. Ende des Jahres 2016 konnten die ersten zehn Hefte der neuen Reihe „Den Opfern einen Namen geben“ und eine englischsprachige Broschüre fertiggestellt werden. Auch in diesem Jahr sollen weitere Neuerscheinungen folgen. Bereits am 27. Januar 2017, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, erschien eine kommentierte Chronik des Katharinenhofes Großhennersdorf

1934 – 1941. Dieses einmalige Dokument einer Diakonisse reflektiert die Geschichte dieser Behinderteneinrichtung und das Schicksal ihrer Bewohner, die fast alle der NS-„Euthanasie“ in Pirna und Großschweidnitz zum Opfer fielen. In mehreren Veranstaltungen wird an die Opfer der NS-„Euthanasie“ erinnert. Bereits am 24. und 25. Januar begrüßte die Gedenkstätte etwa 90 Jugendliche im Rahmen der Internationalen Jugendbegegnung des Deutschen Bundestages zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

Hagen Markwardt, Stiftung Sächsische Gedenkstätten

Schauturnen des VSG Pirna

Showprogramm am 4. und 5. Februar im BSZ Pirna-Copitz

Unter dem Motto „Bewegung – Freude – Miteinander“ findet am 4. und 5. Februar das zweite Schauturnen des VSG Pirna statt. Fast 70 Akteure von drei bis über 40 Jahren bieten ein abwechslungsreiches und ambitioniertes Showprogramm. Neben Sachsenmeisterin Oda Diestel und Hochschulmeisterin Stefanie Hamann, haben Gäste wie die Bundesligaturnerinnen Lisa Schöniger (TuS Chemnitz-Altendorf), Marlene Bindig und Lucienne Frägel (beide Dresdner SC) ihr Kommen angekündigt. Karten für beide Veranstaltungen am 4. Februar um 19:00 Uhr und am 5. Februar um 17:00 Uhr sind im Blumenladen Schredetzky, Gartenstraße 10 erhältlich.

Frank Höppner, Verein für Sport und Gesundheit Pirna e. V.



VfL baut Frauen-Fußballmannschaft auf

Interessierte Spielerinnen können sich ab sofort melden

Der VfL Pirna-Copitz plant eine Frauen-Fußballmannschaft aufzubauen. Als größter Sportverein im Landkreis möchte der Klub somit auch allen fußballbegeisterten Mädchen und Frauen eine Möglichkeit bieten unter professionellen Bedingungen ihrer großen Leidenschaft nachzugehen. Als Trainingszeit ist freitags 18:00 bis 19:30 Uhr im Pirnaer Willy-Tröger-Stadion vorgesehen. Das Frauenteam wird betreut vom langjährigen VfL-Übungsleiter Frank Puschmann, der dem Frauen- und Mädchenausschuss des Kreisverbandes Fußball Sächsische Schweiz-Osterzgebirge angehört. Bei ihm können sich alle interessierten Spielerinnen melden. Gesucht werden Mädchen und Frauen ab 16 Jahren – gerne können sich auch mehrere Spielerinnen gemeinsam anmelden. Jüngere Fußballerinnen können sich ebenfalls anmelden, werden jedoch zunächst in eine Juniorenmannschaften des VfL integriert, ehe sie mit ihrem 16. Geburtstag in die Frauenmannschaft aufrücken. Neben der festen Trainingszeit, einem lizenzierten Trainer und optimalen Trainingsbedingungen steht dem VfL-Frauenteam eine eigene Kabine zur Verfügung. Wenn sich genügend Spielerinnen finden, wird der VfL in Abstimmung mit ihnen auch die Organisation von gewünschten Freundschaftsspielen übernehmen. „Die Förderung des Frauenfußballs in Pirna ist ein wichtiges Projekt, das wir ab sofort gemeinsam vorantreiben möchten“, sagt Frank Puschmann, langjähriger VfL-Übungsleiter und Betreuer der geplanten VfL-Damenmannschaft. „Wir wollen zunächst einen beständigen Kreis an Spielerinnen aufbauen, um ein gutes Training und Spaß am Kicken zu ermöglichen. Daher freuen wir uns über alle Mädchen und Frauen, die Lust haben, beim VfL Pirna-Copitz in Zukunft Fußball zu spielen.“ Eine Trainingsteilnahme ist in der Anfangszeit ganz unverbindlich möglich.

■ E-Mail frankpuschmann@gmx.de

■ Mobil 0162 3633439

Ronny Zimmermann, VfL PIRNA-COPITZ
07 e. V.

Offene Türen in der Gauß-Oberschule Sonnenstein

Einladung von Eltern mit Kindern der Klassenstufe 4

Am Montag, dem 6. Februar 2017, können Eltern zusammen mit ihren Kindern zum Tag der offenen Tür die Gauß-Oberschule auf dem Sonnenstein näher kennen lernen. In der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr stehen die Schulleitung und die Lehrer der Schule zur Verfügung, um Fragen zum bevorstehenden Wechsel der Grundschüler der Klassenstufe 4 in die Oberschule zu beantworten. Wir als Stützpunkt für Schüler mit einer Lese-Rechtschreibschwäche oder einer Rechenschwäche beraten die Eltern und ihre Kinder über die Fortführung der Fördermaßnahmen nach dem Ende der Grundschulzeit. Des Weiteren werden an diesem Tag die Ganz-

tagsangebote, die Arbeitsgemeinschaften, der Schülertreff, die Computerkabinette, die moderne Schülerküche, alle Fachkabinette sowie das Neigungskursangebot unserer Schule vorgestellt. Zudem kann man sich zum Ethik- oder Religionsunterricht informieren. Die ausgestellten Ergebnisse des Unterrichts geben Einblicke in die Arbeit unserer Schule. Die Berufsberaterin der Arbeitsagentur beantwortet Fragen der Schüler (Abschlussklassen) und deren Eltern. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kerstin Wendel, Oberschule „Carl Friedrich Gauß“

Tag der offenen Tür

Pestalozzi-Oberschule Pirna-Copitz lädt Interessierte am 9. Februar ein

Am 9. Februar zwischen 16:00 und 19:00 Uhr laden Schüler und Lehrer unserer Schule herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein. Im Schulhaus werden die Ergebnisse des fächerverbindenden Unterrichts präsentiert. Um 17:00 Uhr führen die 5. Klassen in der Turnhalle ihr Musiktheaterstück

„Schneewittchen und die 7 Zwerge“ auf. Wir freuen uns auf neugierige Kinder und interessierte Eltern. Auch für den kleinen Hunger ist gesorgt. Ein Imbiss steht für die Besucher bereit.

Karina Frank-Rolof, Pestalozzi-Oberschule



Aufruf zur Voranmeldung

Waldkindergarten Sächsische Schweiz e. V. sucht Kinder für erste Gruppe

Der Waldkindergarten Sächsische Schweiz sucht Eltern mit Kindern von 2,5 Jahren bis 6 Jahren, die an der allerersten Gruppe des Waldkindergartens interessiert sind. Täglich wollen wir unsere Spielzeit, Essens- und Schlafenszeit ausschließlich in der Natur verbringen. Im Winter und bei widrigen Wetterbedingungen wird uns ein Schutzraum zur Verfügung stehen. Für alle alltäglichen Kleinigkeiten werden wir direkt im Wald einen Bauwagen stehen haben. Wenn Sie auch gern in der Natur sind, Interesse an unserer Arbeit haben und Natur auch täglich für Ihr Kind wün-

schen dann bitte scheuen Sie sich nicht bei uns nachzufragen. Viele individuelle Besonderheiten und alle wichtigen Realisierungsschritte bis zur Aufstellung des Bauwagens erfahren Sie von uns.

Steffi Weiß, Waldkindergarten Sächsische Schweiz e. V.



Kontakt

Telefon 03501 582153

E-Mail waldkindergarten-pirna@gmx.de

Hilfe: Fruktose!

Selbsthilfegruppe lädt zum Treffen ein

Lecker essen bei Fruktoseintoleranz – geht nicht? Geht wohl! Im Fokus der Selbsthilfegruppe steht ein genussvolles Leben trotz einer Nahrungsmittelunverträglichkeit. Erfahrungsaustausch, praktische Tipps und Rezepte in gemütlicher Runde mit Gleichgesinnten, die gern auch neue Interessierte in ihrer Gruppe begrüßen würde. Das Treffen findet jeden 3. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr in der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Schillerstraße 35, in Pirna-Copitz statt. Wir freuen uns auf Sie! Kontakt:

■ KISS Pirna

Telefon 03501 582713

E-Mail kiss-pirna@t-online.de

■ Frau Wetzig

Telefon 03501 5556313

E-Mail fruktoseintoleranzpirna@gmail.com

fruktoseintoleranzpirna.wordpress.com

Margitta Wenzel, Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Vier Perlen Südostasiens

Bilder und Geschichten aus Laos, Kambodscha, Myanmar und Thailand

Vertrauen Sie den Superlativen der Reiseprospekte für die Region! Bezogen auf die Ziele sind sie immer stark verkürzt und alle untertreiben. Es sind Sehnsuchtsorte. Orte für all jene, die sich in Gebiete träumen, deren sinnliche Erfahrungen einen Kontrapunkt zum mitteleuropäischen Alltag bieten. Offen, freundlich, mit bislang ungesehener Farbenfreude, Düften, Texturen und Gaumenkitzel, die europäische Sterne-Köche sich kaum trauen würden anzubieten. Jahrtausende alte Kultur spiegelt sich in sagenhaften Tempeln und ist im Alltag spürbar. Kambodscha und Thailand sind Königreiche, Laos ist Demokratische Volks- und Myanmar eine Unionsrepublik. Alles scheint anders zu sein. Ein Lebensalltag voller Überraschungen. Für alle, die offen sind für diese Welt, mit Respekt und frei von Vorurteilen auf Reisen gehen, für die werden es Sehnsuchtsziele und für das hiesige Leben unendlich bereichernde Orte bleiben. Dieser freie Blick macht den Abend besonders. Der Autor

nimmt sie unter anderem mit an die laotischen Ufer des Mekongs, nach Yangon in Myanmar, Siem Reap in Kambodscha und Kanchanaburi in Thailand. Unterhalt-



Veranstaltung „Vier Perlen Südostasiens“
(Foto: Norbert May)

sam und informativ, immer mittendrin und doch einige Schritte entfernt von ausgetretenen Touristenpfaden. Mit jedem Bild und jeder geschilderten Begegnung wird seine Liebe für die Region und deren Menschen spürbar.

Asien-Experte Norbert May präsentiert einen interessanten Vortrag voller Bilder und Geschichten von Sehnsuchtsorten in Südostasien. Gern können Fragen gestellt werden. Am 3. Februar 2017 können Sie dabei sein. Anmeldungen und Eintrittskarten zur Veranstaltung erhalten Sie direkt über unseren Verein:

■ Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein
Varkausring 1b
Kerstin Hübener
Telefon 03501 490722
E-Mail skz@atze-pirna.de
Datum 3. Februar 2017
Uhrzeit 15:00 und 18:00 Uhr
Eintritt 10,00 Euro

Kerstin Hübener, ATZE e. V.

Ein schwerer Abschied

Nachruf Johannes Förster

Mit 85 Jahren starb Johannes Förster am 17. Januar 2017. Wie kein Zweiter hat er Spuren hinterlassen. Sport war für ihn Hobby und Leidenschaft. Rudern, Leichtathletik und Wintersport waren seine bevorzugten Sportarten, die er selbst aktiv betrieben hatte. Ansonsten kümmerte er sich in seinen zahlreichen Ehrenämtern um die gesamte Palette des Sports. Fair-Play, Behindertensport und Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit waren bis zuletzt seinen Hauptthemen. Zeitlebens versuchte er für die Arbeit der Ehrenamtlichen im Sport eine größere gesellschaftliche Akzeptanz zu schaffen. Besonders freute er sich über seine Berufung als „Botschafter der Wärme“ der Verbundnetz AG im Jahre 2007. Über 50 Jahre Vorstandsmitglied beim SV Fortschritt Pirna, über 50 Jahre Übungsleiter, 15 Jahre Vizepräsident beim KSB und noch länger als Referent bei der Aus- und Fortbildung des KSB, davon 14 Jahre in führender Position. Neben vielen

anderen Aktivitäten war er Gründungsmitglied beim LSV Pirna, e.V. Im Jahre 2011 wurde er vom Bundespräsidenten mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. In der Laudatio hieß es u.a.: „Seit 60 Jahren setzt er sich beispielhaft im Vereins- und Behindertensport ein. Zu nennen ist etwa seine Tätigkeit als Vorstandsmitglied im SV Fortschritt Pirna e.V. sowie als Vizepräsident des KSB in Pirna. Maßgeblich wirkte er auch am Aufbau demokratischer Strukturen in den sächsischen Sportvereinen mit. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz von Herrn Förster für die Integration von Menschen mit Behinderungen in den Vereinssport.“ Anlässlich seines 80. Geburtstages durfte er sich in das „Goldene Buch“ der Stadt Pirna eintragen. Er ist Ehrenamtspreisträger des Landrates, wurde mit der Ehrenplakette des Landessportbundes und des Kreissportbundes geehrt.

Wolfgang Vogt, KSB SOE e.V.

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod einer außergewöhnlichen Pirnaer Sportgröße und Träger des Bundesverdienstordens, Herrn

Johannes Förster

erfahren.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen. Er wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Im Namen der Stadt Pirna

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Ein Großer ist gegangen ...

Nachruf Gerhard Richter

Nach langer Krankheit verstarb Gerhard Richter im Alter von 85 Jahren. Damit verliert der Pirnaer Judoport sein Urgestein. 1952 fand er beim PSV Prora zum Judo, eine Sportart, die ihn von nun an prägte und die er auch selbst mit prägte. Acht Jahre später übernahm er in Aue seine erste Trainingsgruppe. 1969 zieht es ihn mit seiner Familie, mit Frau Sigrid und den beiden Kindern Harald und Sylvia nach Pirna. Da findet er seine neue sportliche Heimat zunächst bei der BSG Chemie Pirna und übernimmt gleich die Kinder- und Jugendgruppe. Inzwischen war er sportlich 1981 zur BSG Wismut Pirna-Copitz gewechselt und kümmerte sich dort um den Judonachwuchs. 1983 gründete Gerhard dann eine Judogruppe in der ASV „Vorwärts“-ASG Pirna Sektion Judo. Für die Kreisspartakiaden organisierte er die Judowettbewerbe. Zur Wende 1990 begann er dann noch einmal etwas ganz Neues und gründete den Judoverein Pirna e.V., dessen Vorsitz er drei Jahre innehatte. 1996 war

er dann einer der Mitbegründer des Dojo Shugyo Pirna e.V. und für diesen fünf Jahre als Geschäftsführer tätig. Bis zu seinem Tod war er dann Ehrenvorsitzender des DS Pirna e.V. Fast 65 Jahre lebte und liebte Gerhard Richter für seinen Judoport. Mehrere Generationen fanden durch ihn zum Judo und feierten auch große Erfolge bis auf Bundesebene. Zahlreiche Trainer und Funktionäre wurden von ihm ausgebildet. Für ihn selbst war wohl die Teilnahme als Kampfrichter bei der Europameisterschaft 1982 in Rostock ein besonderer Höhepunkt. Selbst mit 68 Jahren konnte er bei der Prüfung zum 5. Dan auf der Matte noch überzeugen und war damit der älteste Prüfling in Deutschland für diesen Dan Grad. Für seine Verdienste wurde er u.a. mit der Ehrenplakette des Landessportbundes Sachsen und dem „Ehrenjoker“ des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ausgezeichnet.

Wolfgang Vogt, KSB SOE e.V.

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod einer außergewöhnlichen Pirnaer Sportgröße, Herrn

Gerhard Richter

erfahren.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen. Er wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Im Namen der Stadt Pirna

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

■ am 1. Februar zum

85. Reinhold Linke
85. Maria Schweitzer
80. Regine Brauer
80. Manfred Clauß
80. Gisela Stephan
75. Barbara Bartsch
75. Elfriede Grumbt
75. Klaus Heyde
75. Klaus-Ulrich Knappe
75. Hartmut Lagemann
70. Lutz Schaffarczyk

■ am 2. Februar zum

90. Elisabeth Heß
80. Irene Franke
75. Gerlinde Petrich
70. Eva Kühnel
70. Brigitte Wesser

■ am 3. Februar zum

80. Christa Kluge
75. Regina Weinrich

■ am 4. Februar zum

85. Gisela Fröde
80. Frieda Unger
75. Bärbel Hauptmann

■ am 5. Februar zum

85. Walfried Michael
80. Johannes Fries
80. Walter Grabner
75. Wolfgang Blüher

75. Bärbel Fischer

75. Heide Hochtritt

■ am 6. Februar zum

95. Werner Sommer
85. Christa Schmidt
80. Tamara Murawejko
75. Erna Rittau

■ am 7. Februar zum

80. Sieglinde Mühlbach

■ am 8. Februar zum

80. Anita Wlotzka
70. Charlotte Eichner
70. Götz Manka

■ am 9. Februar zum

90. Helga Adler
90. Ingrid Hörnig
75. Peter Kleber

■ am 10. Februar zum

80. Helga Rösler
75. Reiner Heinzmann
75. Heinz Seifert
75. Gerlinde Thom
70. Manfred Krause
70. Stefan Weichelt

■ am 11. Februar zum

85. Christa Czekalla
80. Christa Haferkorn
80. Ilse Mohrmann
75. Karin Schwanz
70. Gudrun Zöllner

■ am 12. Februar zum

90. Elfriede Heller
85. Georg Franze
85. Wilfried Johné
85. Manfred Voigt
80. Dr. Ingeborg Büttig
80. Gerhard Feuersenger
80. Renate Müller

■ am 13. Februar zum

80. Inge Kühne
80. Joachim Richter
75. Rosmarie Mehner
75. Eberhard Pautsch
75. Horst Schenk
75. Monika Schmidt
75. Volker Ulbricht
70. Gerlinde Leonhardt

■ am 14. Februar zum

85. Günther Caspar
85. Dieter Heinrich
75. Peter Müller

■ zur „Goldenen Hochzeit“

Gerd-Christian und Renate Kawka

■ zur „Diamantenen Hochzeit“

Hans Jürgen und Gisela Peise
Gerhard und Ursula Philipp

■ zur „Eisernen Hochzeit“

Rudolf und Alice Linaschk

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

3. Februar – 20:00 Uhr

Four Roses, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

4. Februar – 15:00 Uhr

Gerhard Schöne: Alles muss klein beginnen, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

4. Februar – 20:00 Uhr

Gerhard Schöne: Ich hab so viele Geschwister, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

9. Februar – 18:30 Uhr

500 Jahre Reformation, Podiumsdiskussion
Kleinkunsthöhne Q 24

10. Februar – 20:00 Uhr

Die Seilschaft, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

12. Februar – 19:30 Uhr

Rolf Becker und Frank Fröhlich – Das alte Prag
Tom Pauls Theater

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8:00 – 19:00 Uhr

■ Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ – Malerei von

Hernando León, Rathaus

■ Ausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e.V. Rathaus, Stadthaus 3/4 Stadtverwaltung

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

„Reise zu den Männelmachern“, Ausstellung erzgebirgischer Volkskunst
Stadtmuseum

3. Februar – 15:00 +

18:00 Uhr

Perlen Südasiens, Vortrag mit Norbert May, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein Varkausring 1 b ATZE

8. Februar – 19:00 Uhr

Der Spielwarenverlag Hetze in Seiffen als Beispiel des Verlagswesens im Erzgebirge, Vortrag
Stadtmuseum

■ Wanderungen und Führungen

3. Februar – 16:00 Uhr

Schloss Sonnenstein zwischen Historie und Moderne, Führung, Treff: Brunnen Eingang Landratsamt TouristService

12. Februar – 11:00 Uhr

Alle meine Kräfte diesem Werke ... – Schuchs eigener

Wagner, Führung durch die
Sonderausstellung
Richard-Wagner-Stätten

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

2. Februar – 9:00 Uhr
Tagesmuttertreff – auch für
-vatis
Stadtbibliothek

4. Februar – 14:00 Uhr
Eisbaden, Natursee Copitz
VfL Pirna-Copitz

4. Februar – 14:30 Uhr
Weihnachtsbaum-Verbrennen,
Willy-Tröger-Stadion
VfL Pirna-Copitz

5. Februar – 15:00 Uhr
Wagner für Kinder: Der
fliegende Holländer, Opern-
Highlights
Richard-Wagner-Stätten

6. Februar – 15:00 Uhr
Tag der offenen Tür,
Struppener Straße 11
Gauß-Oberschule

9. Februar – 16:00 Uhr
Tag der offenen Tür,
Schulstraße 10
Pestalozzi-Oberschule

■ Bildung und Kurse

4. Februar – 9:30 Uhr
Cajón-Trommeln, Einsteiger-
kurs
Volkshochschule

4. Februar – 10:00 Uhr
Schnitt von Obstgehölzen,
Kurs, Stadtbibliothek
*Territorialverband „Sächsische
Schweiz“ der Gartenfreunde*

11. Februar – 10:00 Uhr
Herausforderndes Verhalten
bei Menschen mit Demenz,
Kurs, Steinplatz 21
ZBBB

ab 13. Februar – 9:00 Uhr
Tschechisch Intensiv-Grundkurs
Volkshochschule

ab 13. Februar – 8:00 Uhr
Italienisch Intensiv-Grundkurs
Volkshochschule

ab 13. Februar – 8:00 Uhr
Spanisch Intensiv-Grundkurs
Volkshochschule

ab 13. Februar – 8:00 Uhr
Englisch Intensiv-Grundkurs
Volkshochschule

ab 13. Februar – 8:30 Uhr
10-Finger-Schreiben am
Computer, Kurs
Volkshochschule

14. Februar – 18:00 Uhr
Literaturwerkstatt
Stadtbibliothek

■ Kinder & Jugend

4. Februar – 10:00 Uhr
Basteln mit den Gartenfreun-
den, Stadtbibliothek
*Territorialverband „Sächsische
Schweiz“ der Gartenfreunde*

ab 13. Februar – 10:00 Uhr
Kochkurs für Kinder ab 8
Jahren, Ferienkurs
Volkshochschule

ab 13. Februar – 17:30 Uhr
Taekwondo für 8 bis 14jährige,
Ferienkurs
Volkshochschule

Montags – 9:00 Uhr
Eltern-Kind-Treff, Soziokultu-
relles Zentrum Varkausring 1b
ATZE

**Montags, donnerstags –
16:00 Uhr**
Eltern-(Klein)Kind-Turnen,
Turnhalle Diesterweg-
Grundschule
FAMIL

**Dienstags, mittwochs –
9:30 Uhr**
Eltern-Kind-Kreis „Rassel-
bande“, MehrGenerationen-
Haus Schillerstraße 35
FAMIL

Mittwochs – 9:00 Uhr
Krabbelgruppe, Soziokultu-
relles Zentrum Varkausring 1b
ATZE

Montags – 16:00 Uhr
**Mittwochs, donnerstags –
16:45 Uhr**
Vorschul-Sportgruppe, Turn-
halle Diesterweg-Grundschule
FAMIL

■ Senioren

1. Februar – 14:00 Uhr
Computer, Tablet oder
Smartphone für Senioren,
Gerichtsstraße 6a
*DRK Seniorenbegegnungs-
stätte Treffpunkt*

8. Februar – 15:00 Uhr
Kaffee-Nachmittag mit Licht-
bildvortrag „Rumänien“,
Vereinsaal Birkwitz
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

15. Februar – 15:00 Uhr
Spiele-Nachmittag, Beratungs-
raum Ortschaftsrat
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

Montags – 15:50 Uhr
Seniorentanzgruppe, Sozi-
kulturelles Zentrum Varkaus-
ring 1b
ATZE

**Dienstags, donnerstags –
13:30 Uhr**
Seniorencafé, MehrGenera-
tionenHaus Schillerstraße 35
FAMIL

Dienstags – 14:00 Uhr
Seniorentreff, Soziokulturelles
Zentrum Varkausring 1b
ATZE

Dienstags – 15:00 Uhr
Chor, MehrGenerationenHaus
Schillerstraße 35
Volkssolidarität

Dienstags – 16:00 Uhr
Töpfern, Franz-Schubert-Str. 12
*DRK Seniorenbegegnungs-
stätte Treffpunkt*

Mittwochs – 13:30 Uhr
Handarbeits-Treff, MehrGene-
rationenHaus Schillerstraße 35
FAMIL

Donnerstags – 9:45 Uhr
Sitzgymnastik, Soziokulturelles
Zentrum Varkausring 1b
ATZE

Donnerstags – 10:00 Uhr
Seniorenport, Gerichtsstr. 6a
*DRK Seniorenbegegnungs-
stätte Treffpunkt*

Donnerstags – 13:00 Uhr
Handarbeitskreis, Soziokultu-
relles Zentrum Varkausring 1b
ATZE

**Donnerstags – 13:30 und
14:30 Uhr**

Seniorenport, MehrGenera-
tionenHaus Schillerstraße 35
FAMIL

Freitags – 10:00 Uhr
Englisch-Seniorenkurs,
Soziokulturelles Zentrum
Varkausring 1b
ATZE

■ Sportliches



**4./5. Februar – 19:00 +
17:00 Uhr**
Schauturnen, BSZ Pirna-Copitz
VSG Pirna

**Montags – 9:30, 11:00,
17:00 Uhr**
Fünf Tibeter-Kurs
FAMIL

Mittwochs – 9:30 Uhr
KANGA-Training, Soziokultu-
relles Zentrum Varkausring 1b
ATZE

Mittwochs – 17:00 Uhr
Tai-Chi-Kurs, Soziokulturelles
Zentrum Varkausring 1b
ATZE

Mittwochs – 17:15 Uhr
Fit um 50, MehrGenerationen-
Haus Schillerstraße 35
FAMIL

Freitags – 11:00 Uhr
Sport mit Aroha und Kantaera,
MehrGenerationenHaus
Schillerstraße 35
FAMIL

■ Sonstiges

9. Februar – 12:00 Uhr
„Mahl-Zeit“, gemeinsames
Mittagessen, Soziales Jugend-
projekt ZU Schmiedestraße 2
Diakonie

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

5. Februar – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

12. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 543-350
Web: www.diakonie-pirna.de

14. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

5. Februar – 9:30 Uhr
Gottesdienst, Kirchgemeindehaus
12. Februar – 9:30 Uhr
Gottesdienst, Kirchgemeindehaus

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

6. Februar – 19:30 Uhr

Männerabend
freitags – 17:00 Uhr
TEN SING

sonntags – 19:00 Uhr
Bibelgespräch

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

5. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

11. Februar – 11:30 Uhr
Gottesdienst

12. Februar – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

5. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

12. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirche Zuschendorf**
Am Landschloss 6

5. Februar – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ **ASB-Seniorenzentrum Am Schlossberg**
Am Felsenkeller 2
Telefon: 50280
Web: www.asb-koenigstein-pirna.de

2. Februar – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5

Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr

Kleiderkammer
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

5. Februar – 9:30 Uhr
Gottesdienst

12. Februar – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Ute Ullrich (UUl)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden

Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Wagner für Kinder (KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 68,90 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 15. Februar.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 2. Februar.